Gerold Fleissner 80 Jahre jung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **111 (2004)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-679325

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gerold Fleissner 80 Jahre jung

Am 9. Oktober 2004 beging Herr Gerold Fleissner seinen 80. Geburtstag, zu dem ihm die Textilindustrie weltweit herzlich gratuliert. Gerold Fleissner ist einer der führenden Unternehmer in der Textilindustrie, den jeder, der ihn kennt, auf Grund seiner Persönlichkeit, seines Engagements und seiner vielseitigen Begabungen schätzen gelernt hat.

Für viele Jahre hat Herr Fleissner sein Unternehmen in Egelsbach sehr erfolgreich geführt, bevor er im Jahre 2003 die Firma an die Zimmer AG, Frankfurt, ein Unternehmen der mg technologies, verkauft hat. «Ich sehe diese Entscheidung als wichtigen Schritt für die Weiterführung der bisherigen Erfolge sowie den Fortbestand der Firma im harten internationalen Wettbewerb», so Gerold Fleissner bei seinem Ausscheiden aus dem Unternehmen.

Gerold Fleissner wurde 1924 in Asch, Sudetenland, geboren, besuchte die dortige Volksschule sowie das Gymnasium und studierte Maschinenbau am Polytechnikum in Nürnberg. Nach dem Militärdienst arbeitete der junge Gerold ab 1945 im väterlichen Betrieb in Asch. Kurz danach musste die Familie die Heimat verlassen und kam über einen kurzen Zwischenaufenthalt in Bayreuth nach Egelsbach bei Frankfurt/Main, wo der Neuaufbau des Unternehmens begann.

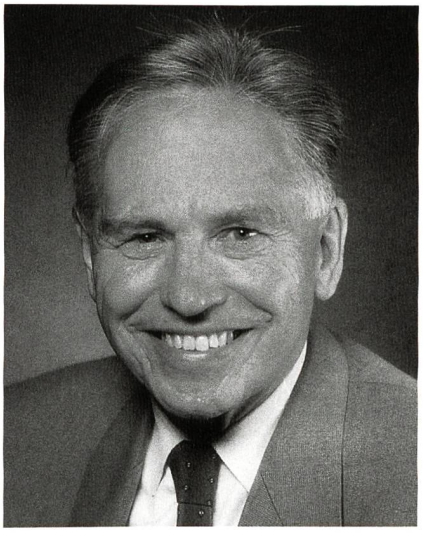
Die Geschichte der Firma Fleissner selbst begann 1848 in Böhmen mit einer Schmiede. Der junge Handwerksbetrieb entwickelte sich schnell zu einem erfolgreichen Zulieferbetrieb für die Textilindustrie. Mit seinem Vater, Hans Fleissner, kam dann der Durchbruch zum Industriebetrieb mit dem bahnbrechenden Siebtrommel-Patent von 1929. Mittlerweile wurden über 45'000 Trommeln nach diesem Patent gebaut. Die Kriegswirren des 2. Weltkriegs brachten die Fleissners dann an den heutigen Standort Egelsbach. Dort hat sein Bruder Heinz ab 1968 den Anlagenbau für die Chemiefaserindustrie gross ausgebaut und Fleissner zum weltführenden Unternehmen in dieser Branche aufsteigen lassen.

Mit der alleinigen Übernahme der Geschäftsführung ab 1984 hat Gerold Fleissner dann in den folgenden Jahren mit dem verstärkt ausgebauten Nonwovensprogramm einen weiteren Schwerpunkt gesetzt und durch die Übernahme der Firma Mohr in Ansbach 1994 das Produktionsprogramm für voluminöse Vliese erweitert.

Ein weiterer Meilenstein war die Entwicklung des AquaJet Wasservernadelungssystems ab 1996, wodurch die Firma Fleissner auf dem Nonwovensgebiet weltweit führend wurde.

Die Entwicklung des High-Tech Durchströmtrockners für Papier und Tissue, mit Geschwindigkeiten von 2'200 m/min (135 km/h), brachte das Unternehmen dann endgültig in die Gruppe der High-Tech Systemanbieter Deutschlands.

«Ich bin mir bewusst, dass das Erreichen all dieser Ziele und diese Erfolge nicht möglich gewesen wären ohne unsere Kunden, mit denen wir gemeinsam viele Entwicklungen durchgeführt und erfolgreiche Projekte realisiert haben», so Gerold Fleissner in seinem Abschiedsbrief an Kunden, Partner und Mitarbeiter, «und dafür möchte ich mich nochmals, auch im Namen meiner langjährigen Mitarbeiter, die viele



Gerold Fleissner

Jahre fruchtbarer Arbeit mit der Firma Fleissner verbinden und die zum gemeinsamen Erfolg beigetragen haben, herzlich bedanken.

Ohne meine Frau Elisabeth, die mir immer eine starke Stütze war, wäre all dies nicht möglich gewesen.»

Die Zufriedenheit der Kunden und das Ansehen des Unternehmens auf dem Weltmarkt waren für Gerold Fleissner stets oberste Verpflichtung.

Zum ständigen Ausbau der führenden Marktstellung hatte Herr Fleissner den Schwerpunkt seiner Arbeit auf die Weiter- und Neuentwicklungen gelegt, die in Zusammenarbeit mit Faser-, Textil- und Vliesherstellern sowie wissenschaftlichen Institutionen realisiert wurde.

Konzentration in der Herisauer Textilveredlung

Cilander führt das Hauptgeschäft der Signer & Co. AG ab Januar 2005 weiter. Für die Verantwortlichen der Signer & Co. AG ist der Zeitpunkt gekommen, die Weichen für die Zukunft neu zu stellen. Der aktuelle Geschäftsgang mache einen solchen Schritt zwar nicht notwendig, aber unternehmerische Weitsicht und der Wunsch nach einer langfristigen, strategisch erfolgreichen Ausrichtung der Tätigkeitsfelder habe, so Stefan Walser, CEO der Signer & Co. AG, zu diesem Schritt geführt. Ab 1. Januar 2005 wird die AG Cilander das Hauptgeschäft der Signer & Co. AG weiter betreiben. Einer Mehrheit der Mitarbeitenden werden entsprechende Arbeitsplätze von der AG Cilander angeboten.

AG Cilander weiter auf Erfolgskurs

Die AG Cilander hat sich im internationalen Markt für hochwertige Textilveredlungen in den letzten Jahren einen ausgezeichneten Namen erworben. Nicht zuletzt die Offenheit für zukunftsorientierte Projekte, wie aktuell mit der sia Abrasives Holding AG in Frauenfeld, hat das Unternehmen zu einem der erfolgreichen der Branche gemacht. Zum Kundenkreis gehören bekannte Modemarken auf der einen, aber auch anspruchsvolle, internationale Unternehmen im Bereich der innovativen technischen Gewebe auf der anderen Seite. Das Unternehmen hat die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt und sich mit einer innovativen Vorwärtsstrategie und einem sicheren Instinkt für den Markt attraktive Marktsegmente gesichert.

Veränderungen nach langer Familientradition bei Signer & Co. AG

Nachdem das Unternehmen über 170 Jahre in Familienbesitz war, hat sich die Aktionärsstruktur vor knapp zehn Jahren verändert. Seit 1995 befindet sich die Firma im Besitz einiger Kunden und Kadermitarbeiter sowie der Familie Signer. Die Signer & Co. AG ist im Markt gut positioniert und geniesst einen ausgezeichneten Ruf. Die Rahmenbedingungen im Markt verschärfen sich jedoch zusehends, der Preisdruck, insbesondere aus dem asiatischen Raum, nimmt weiter zu, der Konzentrationsprozess setzt sich fort. Eine langfristig erfolgreiche Ausrichtung wäre mit erheblichen Investitionen